

158/109 [1634 März 18.]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend Einrichtung einer Garnison in Konstanz

B Der Verfasser² hält in französischer Sprache Punkte fest, welche die Sicherheit «de nos etats» garantieren sollen.³ Die Stadt Konstanz soll eine Garnison erhalten, welche die katholischen Orte unterhalten, die für die Neutralität der Stadt zu sorgen haben. Sie verpflichten sich zudem, sich nach Kriegsende – entsprechend dem dann zu fällenden Friedensschluss – wieder aus der Stadt zurückzuziehen. Für ihre Dienste erhalten sie vom verbündeten französischen König Unterstützung gegen Schweden oder eine andere Partei, wenn sie ihn um Hilfe rufen. Weil es sich um eine Einrichtung zugunsten der katholischen Religion handelt, verspricht der König den katholischen Orten zum Unterhalt der Garnison 6000 «L.»⁴ pro Monat (und 18 000 «L.» im voraus). In einem deutschen Nachtrag hält der Verfasser fest, was im gleichen Zusammenhang mit «P.» Joseph⁵ besprochen wurde. Dabei werden u.a. Spanien und der Kardinal⁶ erwähnt.

¹ Im Original nur «Sambstags den 18ten», ergänzt aufgrund von Zurlaubiana AH 13/15, AH 150/159 und AH 150/159 A, wo die hier behandelten Themen ebenfalls vorkommen. Ausserdem fällt der 18. im März 1634 auf einen Samstag.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich. Zurlauben war 1634 Gesandter der V katholischen Orte nach Frankreich.

³ Im Zusammenhang mit den Begehren der katholischen Orte an den französischen König, vgl. dazu u.a. Zurlaubiana AH 15/3-15, AH 150/159 und AH 150/159 A sowie Rott/Représentation IV 2, 98-101 und EA V 2, 849 ff. (Nr. 679).

⁴ Vermutlich französische Livres.

⁵ François Le Clerc du Tremblay, dit le Père Joseph.

⁶ Armand-Jean Du Plessis, Duc de Richelieu.

AH 158, Bl. 170 • Bl. 170^v nur Dorsualnotizen.
Erster Teil in französischer Sprache.